

## **Bekanntmachung des Förderprojektes gemäß der Nebenbestimmungen und Hinweise zum Zuwendungsbescheid**

### **Sanierung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet Ringelai (Förderkennzeichen 03K06261)**

Ziel und Inhalt des Vorhabens:

Die z.T. bis zu über 20 Jahre alte und unwirtschaftliche Straßenbeleuchtungsanlage der Gemeinde Ringelai soll gegen modernste LED-Technik ausgetauscht werden. Die Gemeinde ist sich ihrer Verantwortung gegenüber künftiger Generationen bewusst. Hinsichtlich des drohenden Klimawandels und der sich daraus resultierenden Selbstverpflichtung zum schonenden Umgang mit energetischen Ressourcen, will die Gemeinde Ringelai mit dieser Aktion einen umweltverträglichen Beitrag leisten und zukünftig eine energiesparendere Straßenbeleuchtung betreiben. Durch die Investition in eine moderne Straßenbeleuchtungstechnik wird neben der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes (71%) durch weniger Energieverbrauch auch ein geringerer Wartungsaufwand erforderlich, der sich finanziell positiv auswirkt. Die neue Beleuchtung wird nach Einschätzung der Entscheidungsträger von den Bürgern akzeptiert sowie erwartet und hat auch zudem eine positive Außenwirkung. Nun soll mit Hilfe von Mitteln aus dem Förderprogramm "Förderung investiver Klimaschutzmaßnahmen" für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit LED-Technik das gesamte Gemeindegebiet mit dieser Technik ausgerüstet werden und u.a. auch eine gezieltere und optimalere Ausleuchtung des Verkehrsraumes erlangt werden. Es wird auch hierfür eine Erhöhung der Verkehrssicherheit einhergehend und zudem eine hohe Bürgerakzeptanz erwartet. Die Maßnahme wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU [[www.bmu-klimaschutzinitiative-kommunen.de](http://www.bmu-klimaschutzinitiative-kommunen.de)]) gefördert (Förderkennzeichen 03K06261). Über den Projektträger Jülich [[www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.de](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.de)] wird die Maßnahme hinsichtlich der Fördermittel begleitet und abgewickelt.

Laufzeit des Vorhabens: Mit der Umsetzung der Baumaßnahme wurde begonnen und der 1. Abschnitt mit 99 Lichtpunkten Ende Juni 2017 umgesetzt. Der 2. Abschnitt soll sich Ende Juli 2018 mit 87 Lichtpunkten anschließen.

Bis zum Ende des Jahres 2018 soll dann die komplette Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgerüstet sein. Mit folgenden Kennwerten wird der 2. Projektabschnitt realisieren.

Stromeinsparung:	11327kWh/Jahr
CO <sup>2</sup> Einsparung:	134t/Jahr
Einsparung:	71%
Vermeidungskosten BMU:	284,13€/Tonne

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

